00
03

Klotzscher Heideblatt

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITSCHRIFT
Mitglied im Klotzschor Verein e.V.

0.50 EURO

24. AUSGABE – IV. QUARTAL 2003

Klotzsche 2003 – ein Stadtteil mit Visionen

BncssBitz-Hriicke im Winter

jflus der dresdener dCaide

Onic.-A. IIURO MitRlor, Dro»0en 02-533

Liebe Klotzscher;

So viel Besuch ist selten. Zu Weihnachten geben sich die Besucher des Altenpflegeheimes Klotzsche am Schenkhübel die Klinke in die Hand. Die Familien kommen, um nach ihren Angehörigen zu sehen. Im Alltag fehlt den Leuten dafür oftmals Kraft und Zeit, zeigt der 41-jährige Heimleiter Emmanuel Magnet Verständnis. Dennoch – über allgemein etwas mehr ehrenamtliches Engagement würde er sich schon freuen. Weihnachten aber ist Besuchszeit. Wenn nach einem langen und arbeitsreichen Leben die Kräfte schwinden, es schwer fällt, die Gedanken zu ordnen und die alltäglichen Tätigkeiten nicht mehr von der Hand gehen, wenn Krankheit zum täglichen Begleiter wird und Hilfe nötig ist – dann entscheiden sich Menschen oftmals dafür, in ein Pflegeheim zu ziehen. Hilfe ist dort immer in der Nähe.

Elisabeth Schurig hatte vor über 70 Jahren die Idee. Sie gründete, unterstützt von ihrem Sohn Walter Schurig, 1928 den Verein „Sächsisches Rentnerheim“, der von 1934 bis 1937 jene drei Häuser errichtete, ursprünglich für die Damen der besseren Gesellschaft gedacht. Es entstand seinerzeit eine der modernsten Anlagen dieser Art in Deutschland. Häuser mit kleinen Appartements, Speisesaal und Teeküche. Nach dem Krieg zog zunächst die Rote Armee ein. Später wurde das Alten- und Pflegeheim in städtischer Obhut weiter geführt, ehe es 1992 die Stadtmission Dresden übernahm.

Nun ist das Altenpflegeheim am Schänkhübel erst einmal selbst ein Pflegefall geworden. Die drei Häuser von einst entsprechen nicht mehr modernen Anforderungen. Die Gänge sind zu schmal und auch die Vorstellung von zweckmäßigem Brandschutz haben sich gewandelt. Und deshalb stört seit vergangenem August Baulärm die wohlige Ruhe, mit der die Dresdner Heide das Heimgelände ansonsten umfängt. Eines der drei Häuser, wurde abgerissen, an dessen Stelle entsteht ein Neubau. Auf drei Stockwerken werden den 80 Heimbewohnern künftig zum größten Teil Einzelzimmer zur Verfügung stehen, jedes ausgestattet mit einer eigenen Sanitärzelle, auf jedem Stockwerk befindet sich dann ein Speisesaal und ein Begegnungsraum. Dann wird es auch einfacher möglich sein, dass die Bewohner einige Möbelstücke von zu Hause mitbringen, damit in die Heimzimmer etwas von der heimatlichen Atmosphäre mitgenommen werden kann. Die 34 Mitarbeiter des Pflegepersonals können auf bessere Arbeitsbedingungen hoffen.

Die Arbeit des Pflegepersonals ist nicht einfach. Emmanuel Magnet kommt es darauf an, dass die älteren Herrschaften nicht einfach nur beschäftigt werden. Gedächtnistraining, Kunst- und Gestaltungstherapie – die Betreuung soll eine Unterstützung sein, die dem älteren Menschen hilft, den Alltag weitgehend aus eigener Kraft zu meistern. Wenn das gelingt, ist das auch für die Pflegerinnen ein schönes Erlebnis. Mit Sorge wird beobachtet, dass der Staat auch im Pflegeheim die Leistungen budgetieren will. Das sei keine gute Entwicklung, sagt Magnet.

Weihnachten im Altenpflegeheim Klotzsche. Eine Weihnachtsfeier wird es geben, ehemalige Mitglieder des Kreuzchores werden Lieder singen, an den Sonntagen vor Weihnachten kommen Mitglieder der Klotzscher Kirchgemeinde und machen Musik, am ersten Weihnachtsfeiertag gibt es einen Gottesdienst. Einsamkeit – die kann im Alter unerbittlich sein. Im Altenpflegeheim Klotzsche soll Niemand allein gelassen werden, zumal nicht zu Weihnachten. Dann kommt Besuch.

R. Hübner

Mit Namen bezeichnete Villen in Klotzsche

Fortsetzung

Die Nr. 22 der Königsbrücker Landstraße in Klotzsche ist die Villa „Vier Jahreszeiten". Später wurde dieses Haus „Sommerlust" genannt. Dieses Haus fiel durch seinen auf dem Dach befindlichen, würfelförmigen Aufbau besonders auf und wurde deshalb im Volksmund „die Kaffeemühle" genannt. Besitzerin dieses Hauses war 1928 Frau Klara, verwitwete Fabian, die einen Handel mit Wäsche und Weißwaren betrieb. Haus Nr. 24 hieß „Waldfrieden" und gehörte dem Stadtinspektor Paul Weber, vorher dem Lehrer J. Friedrich Weber, vermutlich dessen Vater. Im Erdgeschoss wohnte der Regierungs-Inspektor Karl Weber. 1928 heißt der Eigentümer „Der Staat"!

Die Nr. 26 mit dem Namen „Wald-Eck" bewohnte der Fleischermeister Paul Nagel. Vorher war sie im Besitz des Schneidermeisters Friedrich W. Hoffmeister, heute Elektromeister Rolf Schiemann. 1928 ist der „Katholische Verein Klotzsche" als Eigentümer eingetragen. Im Erdgeschoss wohnte der Installateur- und Elektromeister Sylvester Mies. Die übrigen Räume nutzten die Schwestern des St. Clara-Ordens als „Clarissen- und Schwesternheim".

Das Haus Nr. 28 mit dem Namen „Fidelio", gehörte einst der Freifrau Anna S. von Wegner-Lincker-Lützenwick. Ihr Gemahl war der Offizier a. D. und Großherzoglich-Sächsische Kammerherr Freiherr Ludwig von Wegner-Lincker-Lützenwick. 1928 war der Kürschnermeister Karl Maximilian Vieweg Eigentümer. 1944 ist der Baumeister Richard Klinger als Eigentümer eingetragen. Im selben Haus wohnte der Stadtbaumeister von Klotzsche. Herr Martin Dutschke.

DAS ALTE JAHR VERABSCHIEDET SICH.
FÜR UNS EIN WILLKOMMENER ANLASS,
IHNEN FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN ZU DANKEN.

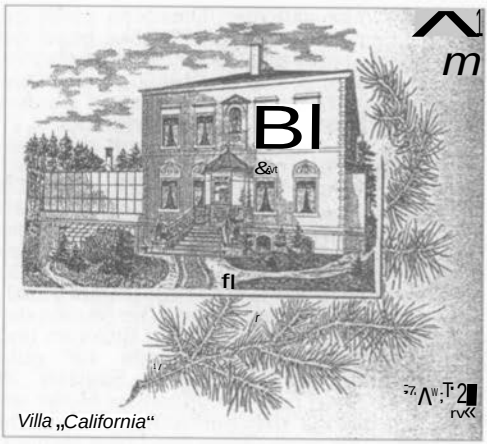
WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND FÜR DAS KOMMENDE JAHR ALLES GUTE.

IHR TEAM DER FRAUENARZTPRAXIS
DIPL. MED. BIRTE KLINGEBIEL

GOETHESTRASSE 18. VILLA GESUNDBRUNNEN
TELEFON: 880 43 42

All unseren Patienten wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2004.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Helga Menzel
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Sanitätsrat Gert Menzel
Facharzt für Innere Medizin
Gertrud-Caspari-Straße 13 (Erdg. rechts) 01109 Dresden
Telefon (0351) 889 08 35



Villa „California“

Die Nr. 30 ist als „Mein Heim“ bezeichnet und gehörte dem Tierarzt Dr. med. vet. Herbert Erle, der hier auch seine Praxis hatte. Heute ist dort eine Firma mit der Bezeichnung „Leben im Landhausstil Wohnaccesoires“ tätig. Das nächste Haus mit der Nr. 32 ist die „Wilhelmsruh“ und gehörte dem Gastwirt des Bahnhofshotels in Klotzsche Adolf Ernst Seile, später dem Kaufmann Franz Julius Felix Tottewitz. 1928 wohnte hier die Rechnungs-Rats Witwe A. Arzig. Das Erdgeschoss bewohnte 1944 der Klotzscher Volksschullehrer Bernhard Leuschner.

In der Nr. 34 Villa „Rotraut“ wohnte der Bahnbauunternehmer Ernst Poldrack, der Rechnungsrat Konstantin Pfeiffer, die Brandversicherungs-Inspektors Witwe Camilla Schneider und der Oberrechnungsinspektor Moritz Hermann Eugen Rühle als Eigentümer. Im Jahre 1928 erscheint ebenfalls der Tierarzt Dr. med. Herbert Erle als Bewohner des Erdgeschosses dieses Hauses. In der 2. Etage wohnte seinerzeit der Bademeister des König Friedrich-August-Bades Herr Johannes Badow mit seiner Mutter, einer Pfarrers-Witwe. 1944 war die Villa im Besitz von Techn. Reichsbahn-Inspektor, Ing. Artur Ziegler.

Die Nr. 36 ist die „Hedwig“, in welcher der bekannte Arzt Dr. Fritzsche praktizierte. Heute hat der Zahnarzt Dr. Markus M. Hartmann seine Praxisräume. 1928 war das Haus im Besitz von Frau P. Lydia vhl. Fritzsche. Bewohner waren ferner der Straßenbahnschaffner Franz Gentz und der Ingenieur Albert Thomaß.

Das Haus Nr. 38 ist die Villa „Haus California“ und hat eine bewegte Vergangenheit. 1944 im Besitz von Sattlermeister Rudolf Minzlaff, vorher von Kaufmann Gottlieb August Trützschler. Von dieser Villa existiert ein Bild aus früheren Zeiten mit der Hausnummer 49. Folglich war auch bei der Königsbrücker Straße die Nummerierung der Grundstücke einmal anders als heute. Leider nicht mehr vollständig nachvollziebar. Nach diesem Bild war die Hofdame Ida von Schönberg anfangs und noch 1928 Besitzerin. Der Porträtmaler und Fotograf Oswald Zimmer hatte hier sein Atelier. Nach 1945 hatte hier auch der Zahnarzt und Dentist Dr. Körner seine Praxis. (Zeichnung)

S. Bannack

KUOTZSCIIER ANSICHTEN
2004

Den Kalender **„Klotzscher Ansichten 2004“**
erhalten Sie bei Schreibwaren Lange, Spielwaren Werner,
Getränkemarkt Eppendorfer, in der Druckerei Henke,
der Lottoannahmestelle Baltuttis, und der Bibliothek Klotzsche
für 10,– EUR

WASCHGERÄTE SERVICE
LÖBKER
Heinz-Peter Löbker
Elektromeister
Geschw.-Scholl-Straße 56
01109 Dresden
Tel./Fax: 0351/ 880 61 26
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Sanitätshaus in Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 60
01109 Dresden
Tel.: 0351/8 8025 46
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2004.

DER ORT KLOTZSCHE

Das Hotel und Gasthaus „Goldener Apfel“

Neben anderen bekannten Gaststätten in Klotzsche ist zweifellos das ehemalige Hotel „Goldener Apfel“ in der heutigen Wolgaster Straße 7 ebenfalls in dieser Reihe einzuordnen. In der Nähe des Bahnhofes gelegen, war das Haus in früheren Zeiten ein von Einheimischen wie auch von Kurgästen gern aufgesuchter Ort der Geselligkeit. Die Wolgaster Straße hieß bis 1933 „ETahnhofstraße“, nach 1933 „Graf-Spee-Straße“ und nach dem Kriegsende 1945 „Ernst-Schneller-Straße“. Noch heute beherbergt das ehrwürdige Gebäude die Kellergaststätte „Bürgerschänke“. Das von den damaligen Besitzern des Grundstückes, der Klotzscher Dachdeckermeisterfamilie Bürger so benannte kleine Lokal war ursprünglich ein origineller, historisch eingerichteter Weinkeller.Der „Goldene Apfel“ war im Jahre 1887 von einem gewissen Helbig erbaut worden. Es war ein großes komfortables Logierhaus mit prachtvollen Holzlauben an beiden Stirnseiten, die sich bis unter die Dachtraufe erstrecken. Stallungen für die Pferde der mit Kutschen anreisenden Logiergäste waren reichlich vorhanden. Beim Bau des Hauses wurden vier ionische Säulen für den Terrassenvorbau verwendet, die beim Abbruch des „Cafe Reale“, auch „Bonbonniere“ genannt, auf der Brühlschen Terrasse in Dresden geborgen wurden und heute von historischem Interesse sein dürften. Das berühmte Cafe Reale, dessen Eingang zu den in Gold und Purpur schimmernden Innenräumen führte, betrieb der Italiener Johann Samuel Hercules (Erocole) Torniamenti. Hier sah man Fremde aus aller Herren Länder. Ein Nachmittag bei Torniamenti war auch ohne Baedekerstern ein Glanzpunkt auf dem Programm jedes Besuchers der Elbestadt. Auf der Terrasse kamen die Literaten zum Gedankenaustausch zusammen, hier sah man Dresdens Lieblinge von Schauspiel und Oper. Dieses gesellige Leben endete an einem schönen Herbstsonntag im Oktober des Jahres 1886, als das Cafe wegen des Abbruchs geschlossen werden musste.

Im Jahre 1902 war ein Hotelier aus dem Riesengebirge namens Franz Kaboth Wirt des Goldenen Apfels. 1905 Max Kraschinski, 1908 Ernst Blaske, 1910 Hermann Winkler und ab 1920 Max Bürger. Im Volksmund führte die Gaststätte im Keller des ehemaligen „Goldenen Apfels" auch Bezeichnungen wie „1000 Millimeter unter der Erde“ oder „U-Boot“, auch „Goldner Appel“ (Volksmund). Die Namen der beiden letzten Wirte Ferdinand Blütchen und Josef Abdank waren Begriffe für gute Gastlichkeit und preiswerte Speisen in Klotzsche. Jetzt hat Herr Johannes Müller als Wirt im „U-Boot“ den Kochlöffel in der Hand und öffnet für seine Gäste das Lokal Montag, Donnerstag und Freitag von 14.30 – 24.00 Uhr, am Sonnabend von 14.30 – 1.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 – 13.00 Uhr.

Nach dem Niedergang des Kurortbetriebes in Klotzsche-Königswald wurden aus den Hotelzimmern Wohnungen gemacht und an Familien vermietet. In der Zeit, als der kommunalen Wohnungsverwaltung (KWV) der Stadt Dresden das Haus gehörte, wurden keine größeren Reparaturen ausgeführt, so dass das Haus heute leersteht und verfällt. Wenn nicht bald etwas geschieht, um das prachtvolle Gebäude zu erhalten, wird es in absehbarer Zeit denselben Weg gehen, wie das historische Erbgericht in Altklotzsche. Nach unbestätigten Berichten soll das Haus auch über den ersten Lift in Klotzsche verfügt haben. An den wertvollen Säulen sind jahrzehntelang Witterunaseinflüsse nicht spurlos vorüber gegangen. Es wäre wünschenswert, wenn diese architektonischen Zeugnisse der Vergangenheit restauriert und für aie weitere Zeit erhalten werden könnten.

S. Bannack

Zum goldenen Apfel
Hotel und Restaurant
Klotzsche Königswald
2 Minuten vom Bahnhof
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten,
Vereinszimmer. – Fremdenzimmer,
mit und ohne Pension,
schönen schattigen Garten und Waldpark,
angenehmer Aufenthalt,
Ufa✱lwukt - Wntfkitf Yimpikt – («Mflqlttat
Hier aus den renomierteaten Brauereien.
Verkaufsstelle des echten Stonsdorfer
llocharliturigssoll
Franz Kaboth,
frOher Hotelier In Hain Im Hlcscnncbirgo.

BB's Friseurboutique
Birgit Beck
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2004.
Korolenkostr. 2 · 01109 Dresden
Telefon 0351 - 880 54 98
Montag geschlossen

Wir wünschen unseren Patienten
eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesundes Neues Jahr 2004!
Praxisteam
Dr. med. dent. Harry Seltz
Boltenhagener Platz 4A (hinter der Kirche)

BECK DACH

Ich wünsche meinen Kunden und allen Lesern ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

DACHDECKERMEISTER THOMAS BECK

Heinrich-Tessenow-Weg 43
01109 Dresden
Telefon 0351 / 889 20 665
Telefax 0351 / 889 20 666
E-Mail: BeckDach@aol.com
http: www.BeckDach.de

Suche ab August 2004
– Dachdecker AZUBI –
Vorheriges Praktikum erwünscht

Alten unseren Kunden wünschen ufir ein (rohes iVeihnachts/est und für das neue Jahr Gesundheit, Gtiick und Lebensfreude

Ihr Team der
Heide Apotheke
Fachapothekerin Ingeborg Marx

Wir bedanken uns herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und sind auch im neuen Jahr gern für Sie da.
Unsere kostenfreie Service-Nr. 0800-8805094

Unserer treuen Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2004.

Ihre fißücAe/H-i Zsc/fcc/e
Boltenhagener Str. 89, 01109 Dresden
Prießnitzstr. 47, 01099 Dresden

die brillo
funktion

vVeihnachtsstimmung - das ist der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und das Knistern des Kaminfeuers. Weihnachtsstimmung - das ist auch die Zeit für Besinnlichkeit und die Zeit für ein herzliches Dankeschön für Ihre KundentreueJ

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest !

einfach ein bisschen mehr

HAHMANN
Langebrück, Dresdner Str. 7, 03 52 01 / 703 50
DD-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 66, 8900912

Unseren verehrten Kunden sagen wir Dank und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2004.

ALTKLOTZSCHERGETRÄNKEMARKT
Monika Eppendorfer
Altklotzsche 57
01109 Dresden

Die Bürgerwirthsleuthe vom ANNO DOMINI geben allen Klotzschern hiermit kund:

Solltet Ihr wilde laute Schreie aus dem Schankhaus Anno Domini schon morgens um halb zehn vernehmen, zur löblichen Mittagszeit kämpfend, sich schlagende Vagabunden auf unserem Vorplatz sehen oder gar am trüben Nachmittag eine geifernde Morde ... . . hängt ihn, hängt ihn . . . " grölen hören, holet die Büttel – sprich Polizei – Denn wisset, folgendes ist des Rätsels Lösung: Seit einem Jahr schon dreht der MDR Teile einer Serie in und um das Schankhaus „Anno Domini".

Vor kurzem fanden auf unsere Empfehlung hin auch Dreharbeiten zu dieser Serie an der Königlichen Churwiese in der Dresdner Heide statt. Man suchte ein ruhiges Plätzchen, um eine „öffentliche Gerichtsbarkeit" abzuhalten. Spontan fiel Mario Zichner, der in einigen Serien mitspielt, die Kurwiese ein und nach erster Inspektion durch Kameraleute und Regisseurin, wurde diese Örtlichkeit als bestens geeignet angenommen.

J. Zichner

Das Jahr mit Gertrud Caspari
Postkartenkalender 2004

Sie erhalten diesen Begleiter durch das 2004
in der Druckerei Henke, Tel. 0351-884 66 0
Spielwaren Werner und der Galerie Sillack
in Dresden-Klotzsche
und in der Buchhandlung Ungelenk in Dresden.

– TV – Video – Hifi – SAT – Telefon – Mobilfunk – PC –

ferfi/eN-radio MLT

Inhaber Gitta Arlt

Ihr Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Kieler Str. 2
01109 Dresden
Telefon: 880 07 34
sparlt@t-online.de

- Verkauf und Reparatur
- Individuelle Beratung
- Finanzierung
- Großgeräte Lieferservice

- Gestaltung · Scan
- DTP-Satz · Bellchtungsservice
- Reproleistungen

- Ollsetdruck / Digitaldruck
- Blindprägungen · Stanzen
- Buchbinderische Weiterverarbeitung

Telefon: 0351-880 40 59
Telefax: 0351-880 66 77
www.druckerei-lissner.de

E-mail: druckerei.lissner@t-online.de
ISDN (Leonardo): 0351-889 06 24
ISDN (Fritz): 0351-889 06 23

Ihre Dienstleistung „PUR" wünscht Ihnen ein frohes Fest und viel Glück im Jahr 2004

01109 Dresden
Karl-Marx-Straße 6
Telefon 03 51 - 880 01 87

KONDITOREI
Bäckerei
NATH
CAFE
KÖNIGSWALD

Königsbrücker Landstraße 69
01109 Dresden
Telefon 0351 - 880 58 81
Telefax 0351 - 890 25 26

Zum Weihnachtsfest wünschen wir unserer Kundschaft frohe und besinnliche Stunden und alles Gute im neuen Jahr.

Kinder wie die Zeit vergeht . . .

Wenn ich es recht bedenke, scheint es erst vor kurzem gewesen zu sein, dass die Idee zu unserem urigen Schankhaus entstand. Mein Gott, welche Sorgen uns damals im April 1993 quälten, hatten wir doch im Vertrauen auf die mündliche Kreditzusage einer Bank aus Bayern, noch ganz schnell durch die bereits abmarschfertigen Russen gegen ein geringes Entgelt die Scheune abreißen lassen. So – bar jedweder Unterstell- und Lagermöglichkeit – in der Hand die endgültige Absage für den versprochenen Kredit, wussten wir nicht, was tun, wen um Hilfe und Unterstützung bitten. Unsere Finanzmittel reichten vorn und hinten nicht, um auch nur an einen provisorischen Aufbau zu denken. Wegen des übereilten Abrisses verfügten wir weder über eine Garage noch über notwendige Lagerkapazität für das Betreiben der Pizzeria. Kummer und Sorgen vor der Zukunft waren unsere täglichen, schlimmer noch nächtlichen Begleiter.
Endlich erinnerten wir uns der DDR-typischen Eingabenmentalität. Warum sollte das eigentlich in der neuen Zeit nicht funktionieren? Also schrieb ich als angehende Jungunternehmerin Unserer Landesmutter Frau Ingrid Biedenkopf.
Mit Erfolg, wie sich einige Wochen später herausstellte. Schicksal oder Zufall, an letzteres glaube ich persönlich eher weniger. Zur etwa gleichen Zeit tauchte in unserer Pizzeria der ehemalige Ehrenvorsitzende der FDP, der ein großer Förderer der Klotzscher Region wurde, das Mitglied des damaligen Bundestages Wolfgang Mischnick, auf. Er war sehr kommunikativ und es entspann sich eine rege Unterhaltung.
Nichtsahnend, wen wir da beherbergten, erzählten wir ihm von unserem Leid.
Beiden, Ingrid Biedenkopf und Wolfgang Mischnick, verdanken wir, dass wir 20 Monate später, am 22. Dezember 1994, unser mittelalterliches Schankhaus „Anno Domini" eröffnen konnten.
J. Zichner

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht allen Kunden das
ELEKTROHAUS PLUM !

ELEKTROHAUS
PLUM
KÜCHENSTUDIO

Königsbrücker Landstraße 52
01109 Dresden
Telefon 03 51 - 880 44 98
Telefax 03 51 - 890 10 39

Zum Jahresende wünschen wir
unserer lieben Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück für das Jahr 2004.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.
Ihre Lotto-Toto Annahme

Kornelia Baltuttis

Familienzentrum Heiderand e.V.

Aquarellmalerei !

Liebe Familien,
Klotzscher und Nicht-Klotzscher,
Seit 3 Jahren leite ich die Kurse im Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene unter dem Motto:

„Wer sehen kann, kann auch malen !“

Malbegeisterte von 3 bis über 80 Jahren erfreuen sich nun am „Fließenlassen der Farben“.
Im Anfängerkurs lernt man die Grundlagen der Aquarellmalerei von der Farbenlehre mit Farbabstufungen und Mischtechniken bis zur Perspektive mit Vorder- und Hintergrund. Der Fortgeschrittenenkurs baut dann mit weiteren Maltechniken, wie Spritz-, Salz-, Seifen-, Wachs- und Abklatschtechnik, Negativ- und Lasurmalerei u.v.m. auf dem Gelernten auf. Verschiedenen Stilrichtungen (z.B. Kubismus) werden probiert. Auch Stifte, Fine-liner, Kohle, Pastelle u.a. kommen zum Einsatz. Bei schönem Wetter malen wir im Freien.
In der Heide oder z.B. in Altklotzsche gibt es viele Motive. Auch an Figuren und Porträts haben wir uns versucht.
Im Rahmen des Klotzscher Kulturherbst 2001 hatten wir die Möglichkeit, die Bilder aller Kursmitglieder im Rathaus auszustellen. Die Kurse sind immer gut besucht, und ich freue mich über viele weitere Interessenten, die diese herrliche Maltechnik erlernen oder vervollständigen wollen.
Mit diesem wunderbaren Hobby möchte ich viel Freude und Harmonie in den Alltag bringen und noch viele dafür begeistern !

Ihre Almut Seltz

Anfängerkurs: Dienstag 19.00–21.00 Uhr
Fortgeschrittene: Donnerstag 18.00–20.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche

Liebe Eltern,
haben Sie schon einmal das Gemeindeblatt nach passenden Angeboten für ihre Kinder durchstöbert? Vielleicht ist ihnen dabei aufgefallen, dass es außer der Vorkurrende keinen Gemeindekreis für Kindergartenkinder gibt.

Wir, die Mitglieder des Kinder- und Familienausschusses der Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche, wollen gern ein solch regelmäßig stattfindendes Treffen ins Leben rufen.
Die Kinder sollen gemeinsam spielen, singen, basteln, biblische Geschichten erfahren und so ein Stück Gemeinde in ihrer Alterstufe erleben.

Nach ersten Überlegungen erscheint es uns am Besten, für dieses Angebot einen Vormittag (und bei Bedarf auch Nachmittag) in der Woche zu nutzen, an dem die Kinder statt in den Kindergarten in das Gemeindehaus gebracht und dort betreut werden.

Sicher haben Sie und auch wir noch viele Fragen, Vorschläge und Ideen für diese Projekt.

Wichtig ist für uns Ihre Rückmeldung, damit wir wissen, ob Interesse bei Ihnen und Ihren Kindern besteht.

Es freuen sich auf anregende Mitteilungen und Gespräche

Renate Greuner, Telefon 880 41 68
Nadja Grätsch, Telefon 880 17 70
Beate Tschöpe, Telefon 880 04 88

'Versuchungen sollte man nachgelten. Wer Weiß. ob sie Wieberkommen.

Oscar Wilde

Unseren werten Kunden wünschen wir
frohe Weihnachtstage
und alles Gute für's neue Jahr.
In freundlicher Verbundenheit

Bäckerei D. Winkler

Klotzsche · Am Königswaldplatz

Das Nähstudio Gebürtig

Königsbrücker Landstraße 90
(Geschäftszentrum Deutsche Eiche)
Telefon / Fax 03 51 - 880 44 20
Montag – Donnerstag 9.00 bis 17.00 Uhr

wünscht allen Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2004.

Eine Dirt-Line in Klotzsche

Vor einigen Jahren haben wir, eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 15-20 Jahren, selbständig in unserer Freizeit auf dem Brachgelände am Vogelberg eine Dirt-Line errichtet.
Dirt-Jump bedeutet, dass wir mit speziell verstärkten Fahrrädern über große Hügel springen. Die gesamte Strecke nennt man Dirt-Line. Am ehesten könnte man den Sport mit einer Mischung aus BMX-Fahren und Cross vergleichen. Diese Sportart zählt zu den Extremsportarten, bei der aber zum Glück größere Verletzungen bisher ausblieben. Schürfwunden und Kratzer gehören aber zur Tagesordnung. Um das Verletzungsrisiko möglichst gering zu halten, benutzen wir natürlich Helme und Protektoren (Schützer).
Vor ca. 8 Jahren entdeckten einige von uns die Strecke und mit den Jahren wurden es immer mehr. Jetzt sind wir ungefähr 10 Fahrer z.B. Tobias Lange, Holger Sachse, Andreas Heinz und Philipp Schulz. Für uns alle ist es eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der wir weder Leute belästigen noch Schäden anrichten.
Es macht sehr viel Spaß und es ist sehr spannend beim Springen zuzusehen, aber es macht noch viel mehr Spaß selber zu springen.
Die Strecke befindet sich hinter dem Neuen Friedhof auf einem großen Feld. Der Name des Startplatzes (Vogelberg), leitet sich aus dem bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts dort gelegenen Vogelherd, einer Einrichtung zum Fang von Goldammern, ab. Die heute fast 70-jährigen Mitbewohner Klotzsches kennen den Hügel des Vogelberges eigentlich nur unter der Bezeichnung „Pfadfinder, weil in dieser Gegend einst Pfadfinderspiele der Klotzscher „Wölflinge", „Adler" und „Eidechsen" stattfanden.
Solange die Bebauung zwischen Neuem Friedhof und Geschwister-Scholl-Str. noch nicht beginnt, können wir dort weiterhin unserem Hobby nachgehen.
Leider werden wir zur Zeit weder von einem Verein noch von anderen zuständigen Stellen in Klotzsche unterstützt. Auch ist ungewiss, was mit dem Gelände einmal wird.
Es wäre schön, wenn sich Sponsoren fänden die sich dazu bereit erklärten, uns zu unterstützen, z.B, mit Schaufeln, Spaten, Rechen, Hacken oder auch Fahrradteilen.
Auch eine eigene Internetseite haben wir schon. Wer Fragen hat oder mehr über uns wissen möchte, kann uns unter www.huegelhopser.de erreichen.

Weitere Kontaktadresse: Phillip Schulz, Kieler Str. 27,
01109 Dresden-Klotzsche

P.Schulz, A. Heinz, S. Bannack

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Lesern des Klotzscher Heideblattes

das Team der Königswald-Apotheke
Mo – Fr 8 - 20" Uhr, Samstag 8 - 1300 Uhr

Wir würden uns auch im Jahr 2004 sehr freuen,
Sie in unserer Apotheke rund um Ihre Gesundheit beraten zu dürfen.
Ihr Apotheker Thomas Lebek

Nutzen Sie unsere kostenlose Bestell-Hotline 0800 890 10 16 !!!

msMSMsamamm

Unserer großen und kleinen Kundschaft wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2004.

Qeschertkartilel & ÖpielWaren
Ch. Werner
Karl-Marx-Str. 9
Telefon und Fax 0351 - 8804308

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

Öffnungszeiten
Montag–Freitag
10 – 13 Uhr und
ï4 – ï8 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FOTO DÄHNI toio

Ihr Fotoatelier Dahn
auf der Königsbrücker Landstraße 47
in Dresden-Klotzsche
Tel. 03 51- 8 80 67 77
Fax 03 51- 8 89 08 71

Wir sind die JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE „PARKHAUS“

ein Projekt des Stadtjugendrings Dresden e.V.

„das Haus im Park“

Wir bieten auf einer Fläche von 60 m² im Haus für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

- Treffmöglichkeiten
- Animationsprojekte
- Musikwerkstatt /Proberaum
- Kreativprojekte
- speziell für Kinder: Basteleien aller Art

und auf einer nutzbaren Außenfläche von ca. 5000 m²

- Beach-Ball, Volleyball, Fußball, Basketball, Tischtennis
- Grillecke, Lagerfeuerstelle
- Spritzeisbahn (nur im Winter bei entsprechenden Temperaturen)
- Wiese zum Zelten

Außerdem können Vereine, Schulen, Kindergärten unser großes Gelände für Vereinsfeiern, Kinderfeste, Klassenfeiern, Schuljahresabschlussfeiern u.a. mit Sport und Grillen in vollem Umfang nutzen. Wir bieten dazu Animation, musikalische Umrahmung, Live-Einlagen und Catering an. Auch Familien aus der Umgebung können ihre Feiern bei uns begehen. Wir veranstalten mehrere Feste im Jahr. Da ist für die ganze Familie etwas dabei. Vom Basteln und Malen über Hüpfburg und Aktionsgeräte bis hin zum Programm mit Animation, Shows und Konzerteinlagen kann jeder etwas Interessantes finden.

Am 14. Juni 2003 fand unser Sommerfest mit dem 2. Dresdner Maskottchentreffen und dem Traumzauberprogramm mit Reinhardt Lakomy und Carmen Hatschi statt. Über 700 Besucher hatten einen wunderschönen und abwechslungsreichen Tag. Wir konnten dieses tolle Programm nur mit der Unterstützung von Sponsoren und Spendern aus Klotzsche durchführen, wofür an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt sei.

Im Januar werden wir im Parkhaus unser neues Kinderprogramm vorstellen und natürlich gibt's auch 2004 wieder einen Kinderfasching am Faschingsdienstag. Bis dahin wünschen wir unseren Besuchern und Partnern eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2004.

Ansprechpartner: Herr Kretschmar

Adresse: Stralsunder Str. 21, 01109 Dresden,
Tel./Fax: 0351-890 49 49

e-mail: jbsparkhaus@web.de

Träger: Stadtjugendring Dresden e.V.,
01187 Dresden, Münchner Str. 34
Tel.: 0351-470 700 6, Fax: 470 87 15

DAS PARKHAUS, WAS EIGENTLICH KEIN PARKHAUS IST

„Parkhaus, gibt's in Klotzsche ein Parkhaus?“ Nur die Insider der Klotzscher Szene wissen, wo der Jugendclub „Parkhaus“ versteckt ist. Aber wer ihn einmal besucht hat, der kommt ein zweites Mal hin.

Mit einer Fläche, die nicht einmal einem Fußballfeld entspricht, klingt er zwar nicht sehr anziehend, ist es aber wegen seiner vielen Angebote. Neben einem Fußballplatz und einem Beachvolleyballplatz kann man auch Tischtennis und Basketball spielen.

Das Parkhaus hat auch musische Angebote wie zum Beispiel Bandproben und Konzerte. Gelegentlich werden auch Probenseminare und Seminare zu verschiedenen Aufnahmetechniken gegeben. Bis hin zu Videoseminaren und Seminaren für Gestaltung einer Bühne/Animationsfigur sowie Siebdruckseminaren reicht die Palette. Zum Anderen kann man zum Beispiel Klassenfeiern, Geburtstage oder Vereinsfeiern veranstalten. Auch organisierte Veranstaltungen außerhalb des Geländes können mit den Besitzern vereinbart werden. *(Aus der Schülerzeitung Gymn. Klotzsche)* *Willi Sieger*

S3.1Ofl Schneider

Inh. Ute Däbritz

All meinen treuen Kunden wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr !

Köntebrücicr Uuidstr. 66 01109 Dresden Telefon (0351) 880 405”

Seit f964 ik T>ie*at meiner Kunden in Klotzsche tätig

kosmetiksaEn

D3rD6l DGrQGf

Meisterbetrieb

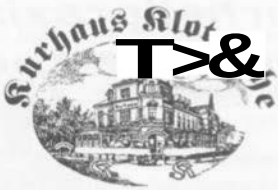
Karl-Marx-Straße 6 · 01109 Dresden-Klotzsche

tr (0351) 880 51 69

SCH pej s«etei ZVciAHueAtifait und fcin das Heue Jahr aUei exdentelicA tyute /

WOHIN MIT DEN „ALTEN"?

Diese Überschrift ist keine Provokation!
Klotzsche ist ja mit einem Altenpflegeheim gesegnet. Die Anlage zwischen Königsbrücker Landstraße 6 und Dresdner Heide ist in die Jahre gekommen. Lange kämpfte das Diakonische Werk Dresden um die Sanierung der Häuser, immer voller Angst, dass es zu keiner positiven Lösung kommt. Der Sommer 2003 brachte endlich die Entscheidung! Am Freitag, dem 15. August 2003 fand die Grundsteinlegung für den Neubau des Altenpflegeheimes Dresden-Klotzsche statt. Dem entstehenden Neubau, den künftigen Bewohnern und den Dienst tuenden Mitarbeitern wurde vom Direktor der Stadtmission, Herrn Pfarrer Karl Schäfer, der Psalm 100,2 „Dient dem Herrn mit Freude" vorangestellt. Die „Freude am Dienst" spürten sicher alle Anwesenden an diesem sonnigen Augusttag sehr deutlich. Auf dem Festplatz warteten festlich gedeckte Tische unter Sonnenschutzdächern auf die Gäste. Die Mitarbeiter des Altenpflegeheims Klotzsche hatten alle Hände voll zu tun, die aufgeregten Senioren zu platzieren. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde Klotzsche stimmte alle auf das bevorstehende Ereigniss ein. Pfarrer Schäfer merkte man die große Freude und Dankbarkeit an, dass er an diesem 15. August 2003 die Grundsteinlegung vornehmen konnte. Das Lied „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen" wurde nach dem Verlesen der Urkunde und deren Einlegung in den Grundstein von allen Gästen wirklich aus vollem Herzen gesungen. Die Grußworte des Enkels der Gründerin der Altenwohnanlage, Herrn Schurig, legten Zeugnis darüber ab, dass auch vor ca. 70 Jahren viele Hindernisse und Schwierigkeiten überwunden werden mussten, ehe ein derartiges soziales Projekt realisiert werden konnte. Eher durch eine ganz persönliche Situation als durch meine Arbeit für das Heideblatt war ich Gast bei dieser Grundsteinlegung. Mich hat dieser Nachmittag mit großer Freude erfüllt, denn die Ausdauer und Beharrlichkeit der Verantwortlichen der Stadtmission Dresden haben dazu geführt, dass im Jahr 2004 80 pflegebedürftige Menschen ein Zuhause finden werden und dass 12 Tagespflegeplätze für Menschen vorhanden sein werden, die nur einer Betreuung während des Tages bedürfen. Viele „offizielle" Gäste beglückwünschten den Bauherrn und künftigen Hausherrn an diesem Tag. Einen Vertreter des Ortsamtes Klotzsche konnte ich in der Gästeschar nicht ausfindig machen. Jetzt ist nun schon Herbst und der Neubau wächst Zusehens, wenn das Baugeschehen im Walde auch von der Rekonstruktion der Königsbrücker Landstraße in den Hintergrund gerückt ist. Ich wünsche dem Diakonischen Werk und dem Heimleiter, Herrn Emmanuel Magnet und seinen Mitarbeitern eine segensreiche Zeit!
Marita Leuz



Unseren Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr

Kurhaus Klotzsche, Familie Seidel

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2004 wünscht Ihnen ihre

HandWeberei
Erika Hofmann
Seit 20 Jahren in Klotzsche,
Boltenhagener Platz 4, 01109 Dresden
Öffnungszeiten: Donnerstag 16–18 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 0351 / 880 61 27

Tschierschke
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Wir wünschen Ihnen ein frohes WeihnachStfeSt Und ein glüCkliches friedvolles Jahr 2004.
01109 Dresden
Grenzstraße 9
Telefon 0351 - 885350
Telefax 0351 - 8853510

Freier Musikverein Paukenschlag e.V.

Mit dem Spätherbst kommt die Zeit, die viele von uns beim Blick aus dem Fenster frösteln lässt und die Natur und Wetter selten zu fröhlichem Schnee-Treiben einladen. Dann werden Beschäftigungen im Haus interessant und damit der Blick auf das Programm unseres Musikvereins für November und Dezember gelenkt.

Da kann ich Ihnen zuerst unser Vereinsfest empfehlen. Wir werden Aktionen anbieten, die geeignet sind, die herbstliche Melancholie und Lethargie vergessen zu können. Ich möchte Sie deshalb mit der ganzen Familie einladen, uns am 15. November im Fontane Center – Sagarder Weg 3, 2. Etage – zwischen 15 und 21 Uhr zu besuchen. Wir werden in allen Räumen feiern, jeder einzelne Raum steht für ein bestimmtes Thema. Da wird es z. B. einen Raum für kreatives Gestalten, Basteln und Instrumente bauen geben, einen zum Tanzen und einen für jugendliche Fans und „Ihre" Musik. Natürlich gibt es auch Räume für Vorführungen der verschiedenen Art und zum Essen und Trinken. Eine besondere Attraktion wird die Gelegenheit zur Herstellung von Videoclips für junge Künstler mit einem Profi während des Festes sein. Am Abend werden die Videos vorgestellt und ein vom Publikum ausgewähltes erhält einen Preis. Jedenfalls soll es ein Fest nicht nur zum Zugucken und -hören, sondern eins zum Mitmachen und Ausprobieren sein. Eins mit Angeboten für kleine und große Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ab 15 Uhr gibt es ein Programm für die Kleinen mit ihren Eltern und ab 17 Uhr wird es richtig interessant werden für Jugendliche und Erwachsene, ab 19 Uhr sicher auch laut, wenn Nachwuchsbands spielen. Soviel vom Vereinsfest. Inzwischen haben die Workshops begonnen zur Erarbeitung des Tanzspiels mit Musikelementen „Timm Thaler". Frau Hilger trägt die Verantwortung für Konzeption und Choreographie, außerdem hat sie die Gesamtleitung. Frau Gerloff arrangiert (aus dem Jugendalbum und den Kinderszenen von R. Schumann) und schreibt die Musik bzw. studiert sie ein. Wir suchen noch Darsteller für Hauptrollen – die Kinder sollten wenigstens 12 Jahre alt sein. Für kleine Rollen bzw. das „Corps de Ballet" suchen wir Kinder ab 10 Jahre. Am 23724. November findet der nächste Workshop statt. Wir freuen uns über weitere Akteure! Weil ich gerade beim Thema bin: Beim Musikverein gibt es wieder Tanzunterricht bei Andrea Hilger!

Schließlich möchte ich meine Wünsche für eine schöne Adventszeit mit der Information über unser Weihnachtskonzert verbinden. Wir zaubern vorweihnachtliche Stimmung in der Weixdorfer Mehrzweckhalle (Alte Dresdner Straße – an der Mittelschule) am 11. Dezember um 19.30 Uhr. Auch dazu laden wir Sie herzlich ein.

Maria Gerloff

Nsi turhoMpreixis

Andreas E. Wittkowsky

– Heilpraktiker –

Ich wünsche meinen Patienten ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest

Am Wasserwerk 21 h / 01109 Dresden

Terminabsprache unter 0351 / 890 27 35

Allen meinen treuen Kunden wünsche ich eine frohe Weihnacht und alles Gute im Jahr 2004!!

Ihre

Hannelore Dick **und ihre Mannschaft in Klotzsche und Hellerau**

Blumen - Gehölze - Garten

Altklotzsche 87 und Markt-Hellerau,

Telefon 03 51 - 890 61 21

FINKLER

Inhaber Karsten Winkler

Glasermeister

Gegründet

Seit 111 Jahren in Dresden

KUNST- UND BAUGLASEREI

Klotzscher Hauptstr. 10 · 01109 Dresden

TeUFax 0351 - 8902266 · TelJFax Pnv. 0351 - 8804378 · Funk: 0172 - 3444737

Meiner Kundschaft wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr !

WIR ERINNERN

Der Name Kelling ist eng mit Klotzsche verbunden. Im Juli 2001 veröffentlichte Herr Siegfried Bannack die Chronik von Klotzsche unter Einbeziehung der 1933 herausgegebenen Chronik von Klotzsche von Kurt und Helmut Kelling. Mit dieser Veröffentlichung kam der Name Kelling wieder in Erinnerung. In unserer Rubrik „Kennen Sie den?“ in der Ausgabe Nr. 23 brachte Franz Josef Fischer die Familie Kelling den Heideblattlesern etwas näher.

Alice und Kurt Kelling hatten auch eine Tochter, Irmhilt Alice Kelling, geboren am 27.12.1916 in Dresden. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte Frau Irmhilt Kelling in Klotzsche. Mit ihrer Freundin Helga Ludwig, mit der sie im wahrsten Sinne des Wortes ein Leben lang verbunden war, verlebte sie trotz Krieg und der wirren Nachkriegszeit eine interessante und fröhliche Jugend.

Nun werden Sie fragen, was ist das Besondere an dieser Frau?

Zum einen die Tatsache, dass sie 1940 als erste Werbefach-Absolventin in die Geschichte Deutschlands einging (dieser Berufszweig war bis dahin eine Männerdomäne) und zum anderen, dass sie eine künstlerisch vielseitig begabte Frau war, mit hohem Sachverstand und praktischem Realitätssinn.

Auch als Mitglied der Weltstaat-Liga, der sie 1949 beitrat, blieb sie ihrer Klotzscher Heimat immer verbunden.

Sehr verdient machte sich Frau Kelling auch in der Traditionspflege der Erfindungen ihrer Mutter. Kreative Handarbeit gehörte mit zu den Lieblingsbeschäftigungen von Alice Kelling. Eines Tages kam ihr in der Badewanne (so erzählte sie ihrer Tochter) ein Gedankenblitz und so wurde die AKA-Nadel, eine Röhrennadel mit vorn abgebogener Spitze erfunden. Sie erhielt 1925 das Reichspatent Nr. 456 464 und in Fachkreisen ist die AKA-Handarbeit auch heute noch ein Begriff. Die AKA-Handarbeiten wurden von Frau Alice Kelling mit Erfolg auf der Leipziger Messe vorgeführt und sie wurde nicht müde, in Kursen ihre neue Technik den Frauen nahe zu bringen. Sie reiste durch ganz Deutschland und sogar in der Schweiz hielt sie Kurse ab. Selbstverständlich entwarf Frau Kelling ihre Arbeiten alle selbst, wobei sie sich u.a. am Bauhaus-Stil orientierte. 1964 verstarb Alice Kelling und ihre Tochter Irmhilt nahm die Verbreitung der AKA-Handarbeit in ihre Hände. Unterstützt wurde Frau Kelling von ihrer Großnichte Nicole Kelling.

Irmhilt Kelling

Irmhilt Kelling stellte unter anderem auf der CREATIVA in Dortmund aus.

Am 6. Mai 2003 starb Frau Irmhilt Kelling in Frankfurt a.M. und wurde am 19. Juni 2003 im Familiengrab auf dem historischen Teil des Annen Friedhofes beigesetzt.

Marita Leuz

Irmhilt Kelling in ihrer Werkstatt

Ein besinnliches Weihnachtsfest
in Gesundheit und Frieden
mit allen guten Wünschen
für das Jahr 2004
vom Praxisteam der Zahnarztpraxis

DS Karin Nowak und Dr. Lutz Haney

Markt 11 · 01109 Dresden-Hellerau
Telefon 0351 - 880 53 30

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2004 wünscht allen die

Henke Druckerei GmbH

Beratung · Gestaltung
Satz und Druck · Weiterverarbeitung

Flurstraße 2 · 01109 Dresden
Telefon 0351-884660 · Telefax 0351-8846622
henke.druck-dd@gmx.de · www.henke-druckerei-dresden.de

PRESSE INFORMATION

Flughafen Dresden zum dritten Mal Bühne des Dixieland-Festivals

Wenn sich vom 12. bis 16. Mai 2004 mehr als 28 Bands und Solisten aus elf Ländern in Dresden zum 34. Internationalen Dixieland-Festival treffen, ist auch der Flughafen Dresden mit von der Partie.

Der Airport lädt am 14. Mai, um 19.00 Uhr, zu „Blues, Boogie & Gospel" ein. Besonderer Gast des Abends ist Erroi Dixon aus Jamaica. Mit ihm spielen die Dresdner Bands Coloured Rain, ZHot und die Boogie Connection auf. Am 15. Mai steigt – abermals um 19.00 Uhr – mit der „Dixie-Luftfracht" die zweite Airport-Party im Zeichen des Dixieland-Festivals. Fünf Bands aus Dänemark, Deutschland und den USA mit einem breiten Dixie-Repertoire im Gepäck swingen, was das Zeug hält. Beide Veranstaltungen finden im neuen Abfertigungsterminal des Flughafens statt – und zwar gleichzeitig auf der Besucherterrasse und – eine Treppe tiefer – in der Konferenz-Etage. Karten gibt es ab 13. Oktober in der Ticketzentrale des Dresdner Kulturpalastes sowie in den Verkaufsstellen des Ticketservices der Sächsischen Zeitung.

Der Flughafen Dresden zählt seit drei Jahren zu den Bühnen des Dixieland-Festivals. Die Dixie-Ära begann im Frühjahr 2001 – unmittelbar nach der Einweihung des neuen Abfertigungsterminals. Aus einer ehemaligen Montagehalle der Dresdner Flugzeugindustrie entstanden, besticht das neue Flughafengebäude mit seiner großzügigen Architektur. Es bietet Raum für die Abfertigung von jährlich 3,5 Millionen Passagieren, beherbergt ein Konferenz-Zentrum und ist mit seiner Besucherterrasse inzwischen auch ein begehrter Ort für Firmenpartys – und immer wieder auch für Konzerte. Beredtes Beispiel das Dixieland-Festival und der Klotzscher Kulturherbst (A. d. R.).

Anfang diesen Jahres haben 3.000 vielfliegende Leser der Zeitschrift „Reise und Preise" den Dresdner Flughafen auf Platz zwei der besten Airports Deutschlands hinsichtlich des Services gewählt (auf Platz 1 kam der Flughafen Dortmund). Das Netz der Flugverbindungen aus bzw. in die sächsische Landeshauptstadt wächst stetig. 21 Airlines fliegen in dieser Wintersaison insgesamt 46 Flugziele in 14 Ländern Europas, in Westasien uncf Nordafrika an. Neu im Winterflugplan 2003/04 stehen ab Dresden erstmals Flugverbindungen nach Rom und Kopenhagen; während der Sommersaison 2003 wuchs das Netz der Linienverbindungen um Budapest und Zürich.

www.dresden-airport.de

Heideblätter ab I./90 bis IV./97 erhalten Sie nach telefonischer Rücksprache bei Frau Leuz 8805645.
Heideblätter ab I./98 erhalten Sie in der Galerie Sillack.

Wer das Klotzscher Heideblatt finanziell unterstützen möchte, unser Konto bei der Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e.G., BLZ 850 900 00 · Konto-Nr. 2762151009

SCHLOSSEREI * METALLBAU NESTLER

GötZ Nestler Schlossermeister
Marsdorfer Sraße 9 · 01109 Dresden
Telefon: 03 51 / 880 66 98 · Telefax: 03 51 / 880 74 39

Unseren verehrten Kunden sagen wir Dank und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2004.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden und bedanken uns zum Jahreswechsel für ihr Vertrauen und Ihre Treue

Ihre Fissei's Gaststätte

Am Hellerrand 4

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung (VMW)
Neues Domizil des Vereins der Münzfreunde Weixdorf u.U.

Im Jahr 2003 wurden von den Vereinsfreunden sehr viele persönliche Aktivitäten getätigt. Es wurden 2 erfolgreiche Sammelbörsen in der Mittelschule Weixdorf, einige Ausstellungen wie zum Dorffest in Medingen, in der Sparkasse Weixdorf und zum Tag der Sachsen in Sebnitz durchgeführt.Zweifellos waren die Teilnahmen an den Feierlichkeiten „10 Jahre Partnerschaft Brühl-Weixdorf“ in Brühl mit einer repräsentativen Ausstellung und das eigene 30 jährige Bestehen des Vereins im April 2003 besondere Höhepunkte in der Vereinstätigkeit. Zu beiden Anlässen wurden entsprechende Erinnerungsmedaillen angefertigt. Die Vereinsmitglieder beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit dem Sammeln, Bewahren und Erforschen der gesamten Palette der Münzgeschichte. Dabei wird der regionalen Heimatgeschichte ein besonderes Augenmerk gewidmet.
Mit Einführung der EURO-Währung ist ein größeres Interesse, auch außerhalb des Vereins für die Numismatik zu verzeichnen. So sind fachlich kompetente Beratungen auf allen Gebieten des Zahlungsverkehrs durch alle unsere Mitglieder eine Selbstverständlichkeit. Diese gute Entwicklung des Vereins hat unsere Mitgliederzahl ansteigen lassen. Dabei ist besonders der Zuwachs von jugendliehen Mitgliedern zu verzeichnen. Daher finden unsere monatlichen Zusammenkünfte ab dem Jahr 2004 in einem neuen Vereinslokal statt.
Die Zusammenkünfte der Vereinsfreunde sind jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Gaststätte „Zur Kurve“, Königsbrücker Landstraße 256, 01108 Dresden-Weixdorf ! (Ausnahme ist, wenn dieser Tag ein Feiertag ist, dann der folgende Donnerstag).
Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen, selbstverständlich zum Nulltarif. Gern erhalten Sie weitere Informationen und Beratungen durch unseren Verein.

Der Vorstand des VMW, E. Friedrich

An den Birken 42b,
01108 Dresden-OT Weixdorf

Telefon: 0351/88 88 270

Gaststätte & Pension Schmiedeschänke

Familie Claus
Boltenhagener Straße I 10
01109 Dresden
Telefon: 0351-880 23 86

Unseren lieben Gästen in Nah und Fern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen auf diesem Wege ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2004.

Geschenkgutschein für Weihnachten vom Studio dorothea

Farb- Stilberatunc • Kosmetische Verwöhnberatung • Sonnenhank

D. Hehler
Königshrücker Landstraltc 119
Telefon 0351 – 8 89 U8 79

Ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2004

IMPRESSUM
Herausgeber: Dr. B. Baotko u. M. Leuz
Mitglied im »Klotzscher Verein e.V.«
Redaktion: Dr. Brigitte Baotke, Marita Leuz, Rail Hübner, Bernd Henke, Franz-Joset Fischer, Siegfried Bannack
Redaktionsbeirat: Beate Eilers, Orlsamt
Anke Wobor, Gymnasium Klotzsche
Helga Wünsche, 86. Mittelschule
Ines Herrmann, 86. Mittelschule
Manuela Rößler, Familienzentrum
Michael Pleikies
Henry Lehmann, Ortswegewart
Dietmar Otto, Journalist
Satz und Druck: Henke Druckerei GmbH, 01109 Dresden, Flurstr. 2, Telefon 8 84 66-0
Anzeigen/Vertrieb: M. Leuz, 01109 Dresden, Altkloizsche 89, Telefon 880 5645/Fax 880 74 22
Redaktionsschluss: Ausgabe 25/2004 20.01.2004

'Kennen Sie ien...?

Generationen von Schülern warteten sehnsüchtig auf das Erscheinen eines Weixdorfers Trug er kurze Hosen, dann erfüllte sich der Traum von „Hitzefrei“ und der Nachmittag im Klotzscher Waldbad war gesichert!
Dank Ottomar Ernst!
In diesem Jahr wurde er achzig Jahre alt und beim fröhlichen Feiern gestand er, dass er gern ins Buch der Recorde möchte. 33 Jahre war er stellvertretender Direktor der 82. POS in Klotzsche und erlebte 17 Direktoren „über sich“. Ich denke, er hat einen Preis verdient und so möchte ich eine kleine Laudatio halten. Am 11. März 1923 wurde Ottomar Ernst in Weixdorf nahe der Schule, wo er heute noch wohnt, geboren. Nach der Volksschule Weixdorf besuchte er von 1933 bis 1941 die Dreikönigsschule in Dresden, wo er auch das Abitur ablegte. Ein Maschinenbau-Praktikum wurde vom Krieg unterbrochen. Nach 6 Monaten Reichsarbeitsdienst wurde er zur Luftwaffe eingezogen. Als Obergefreiter eroberte er nun den Mittelmeerraum, was zwangsläufig im Frühjahr 1945 in die amerikanische Kriegsgefangenschaft führte. Nur 6 Wochen, und schon konnte er seine Eltern in Weixdorf wieder in die Arme schließen. Was aber tun? Ein Musikstudium für Komposition und Klavier u.a. bei Kurt Striegler (bis 1955!) kostete Geld

statt dass es etwas brachte. Also nahm er das erste Angebot an und wurde Neulehrer an der Klotzscher Schule Auenstraße. Seine Lehrerprüfungen reichten mit den Fernstudien Mathe und Physik bis ins Jahr 1967, so lange dauerte es damals. Aber schon seit 1950 war er stellvertretender Direktor und plante 33 Jahre lang den Schulalltag, Stunden- und Vertretungsplan. Weshalb ist Herr Ernst trotz 43 Lehrerjahren (bis 1988) so kerngesund geblieben? (Und soll es noch lange bleiben!) Lag es am Turnen, morgens ab 6.00 Uhr in der Turnhalle? Oder am gelegentlichen Heizen, wenn der Heizer krank war? Oder gar an den geheimnisvollen Eukalyptus-Bonbons, die er in den Hofpausen genießerisch in den Mund steckte? Ich denke, es sind wohl eher seine Liebe zu den Schülern und sein feinsinniger Humor gewesen, die ihn jeden Stress meistern ließen. Oder glauben Sie als alter Schüler, dass das Hitzefreithermometer wirklich frei am Physikzimmer über den Kohlenhaufen hing, nur damit Sie mit Feuer und Reibung dem Schicksal vorgreifen konnten? Es hing schon noch eins in der Direktion, aber ich finde, wir hatten oft genug hitzefrei. Und gut gelernt haben wir auch bei ihm, hätten wir sonst die Wende so gut überstanden?? Vielen Dank, lieber Herr Ernst.

Franz-Josef Fischer

1 Schreibwaren
Stange
bürobedarf – Computerzubehör
Königsbrücker Landstraße 83 · 01109 Dresden
Telefon 0351- 888 570

FnrAte und AexAnn/cAe 7TedtnucAlen, //exundAeit, o/e/ O/tinix/nux und /Freude im neuen //oAr, Ae/ alZern, uutx ex zu Acuni/ujcn yiAt.

Zfterz/ie/ten iAan/ an unsere oereArfen Wunden /iir //Ar 'f betrauen und //Are /Treue.

'fftr freuen uns se/ir, ‹fte Ae/ einem /das /dü/uoein an u/len. (dnentxxonnuAenden A/yrii/en zu dur/en.

//Are /Fumi/e (a/uje, und \ //tar/beiter

Copy - Center
Kopicren-Drucken-Wcitervcrarbeitung
Schnell und gut · E-mail: copwenter@t-online.de
Inh. A. Groschupp
01109 Dresden
Zur Wetterwarte 10
Haus 109
Tel. 0351 / 890 49 82
Fax 0351 / 880 21 29

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht das Copy-Center-Team

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2004.
Ihr Team der
EICHEN-APOTHEKE
Apothekerin Susanne Wolf
Königsbrücker Landstr. 92 · 01109 Dresden
Telefon 03 51 - 888 99 40

LOHNSTEUERVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Holen Sie sich Ihre Steuern zurück !

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bieten wir Ihnen steuerliche Beratung ausschließlich bei Einkünften aus:

1. **nichtselbständiger Arbeit**
2. **Renten und Unterhaltsleistungen**
3. **selbstgenutztem Wohneigentum**

des weiteren bei:

- Versorgungsbezügen
- Einkünften aus Kapitalvermögen (Zinsen und Kapitalanlagen)
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Vermietung von Wohnungen, Gärten, Äckern)
- sonstige Einkünfte (z.B. Spekulationsgewinne)

wenn diese Einnahmen 9.000,– EUR bzw. 18.000,– EUR bei Ehepaaren nicht übersteigen.

Die Hilfe erstreckt sich neben der Einkommenssteuererklärung noch auf folgende Bereiche:

- Kindergeld (Beratung und Beantragung)
- Steuervorteil (Beratung)
- Eigenheimzulage (Beratung und Beantragung)
- Investitionszulage (Beratung und Beantragung)
- Lohnsteuerermäßigungsanträge
- Freistellungsanträge bei Kapitalvermögen
- Berechnung der Höhe der Steuererstattungen
- Steuerklassenwahl (Beratung)
- Abprüfung der Steuerbescheide auf Richtigkeit
- Einlegen von Rechtsbehelfen bei fehlerhaften Steuerbescheiden bis zum Finanzgericht
- **Beantragung von Wohnungsbauprämie**
- **Beantragung und Beratung zur Förderung der Riesterrente**

Ihre nächste Beratungsstelle ist:

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.
Beratungsstelle, Boltenhagener Str. / Travemünder Str.
OTZ „Marktplatz", Dresden Klotzsche
01109 Dresden
Telefon: 0351-811 64-91, Fax: 0351-811 64-92
Di, Mi, Do 10.00–13.00 Uhr / 15.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Galerie Sillack
Firma gegr 1978
Galerie seit 1988

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Galerie Sillack

Königsbrucker Landstraße 63 · 01109 Dresden
Tel. 0351 - 8804001 · 0171 - 8285605 · Fax 0351 - 8801379

FENSTER «TÜREN
DIENSTLEISTER «FÜR HAUS «GRUNDSTOCK
MONTAGEBETRIEB
STEFAN BAETKE

wünscht den Lesern des Klotzscher Heideblattes frohe und besinnliche Stunden und ein friedliches neues Jahr.

01109 Dresden ■ Altklolzsche 80 ■ Tel/Fax (0351) 8902080/8902093
e-mail bst.baetke@t-online.de

Klotzscher Kurzinfos

- Vom 17.10.03 bis 31.12.03 stellt Frau Helm ihre Bilder im Herzzentrum, Forststr. 3 aus.
- Im St.-Marien-Krankenhaus sind noch bis zum 10.01.04 „Landschaftsimpressionen und Naturstudien" – Aquarelle und Mischtechnik – von Dieter Prasse zu sehen.
- Am 17. und 18.01.04 findet im Stadtarchiv Dresden ein Stadthistoriker-Treffen statt. Interessenten, welche sich mit Stadtgeschichte oder mit Stadtgeschichten beschäftigen oder sich dafür interessieren sind herzlich eingeladen.
- Im Terminal 2 des Flughafens (ehern. Räume der Ringeltaube) befindet sich eine Betriebskantine welche auch von der Öffentlichkeit genutzt werden kann. Bei reichhaltigem und preiswertem Speisenangebot (2,80 und 3,35 EUR/Essen) hat der Besucher die Möglichkeit, die Flugzeugbewegungen auf dem Rollfeld zu beobachten. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 16.30 bis 18.30 Uhr; Sa, So und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr
- ***Literaturhinweis:*** Die Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest hält folgende Publikationen für Sie bereit: „Merk(ens)würdige Geschichte um die Oltersteine und den Olterteich bei Rähnitz / Wilschdorf (Ortsamtsbereich Klotzsche)" Autoren: Siegfried Bannack und Max Seurig,
  Preis 2,– EURO und „Der erste Obus zwischen Dresden und Klotzsche" Autor: Siegfried Bannack, Preis 4,– EURO
  Zu beziehen über den Verlag Horst Rein, Kopernikusstraße 53, 01129 Dresden,
  Telefon 0351-8 491 445, www.dresden-nordwest.de
  Versand in Dresden und Radebeul gebührenfrei!
- Suche dringend Fernsprechbuch und Adressbuch der Stadt Dresden aus der Zeit bis 1945. Zahle Höchstpreis ! Angebot an: S. Bannack, Geschwister-Scholl-Straße 59
  in 01109 Dresden- Klotzsche, Telefon 0351-890 60 82.
- Die diesjährige Silvesterwanderung führt nach Moritzburg, Mittag im neu eröffneten „Adams Gasthof". Wirtreffen uns am 31.12.03, 10.00 Uhr am Cafe Königswald.
  Telefonische Anmeldung über F.-J. Fischer (8801702)

KULTURINFORMATION

- Werkstättengalerie in den Deutschen Werkstätten Hellerau (DWH)

  23.10.03 – 19.12.03 Bauhaus Universität Weimar,
  Fabrikentwürfe Lothar Sprenger, Architekturfotografie
- Werkstättengalerie in den Deutschen Werkstätten Hellerau jeweils 19.30 Uhr, Eintritt frei

10.12.03	Heiner Reinhard (Saxophon) und Partner
17.12.03	Hochschule für Musik
07.01.04	Paul Schwingflügel (Flügelhorn) und Paul Kuhbach (Kontrabaß)
21.01.04	Hochschule für Musik
04.02.04	Hochschule für Musik

- Veranstaltungen Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Str. 1

11.11.03–30.12.03	Ausstellung "Die helle Nacht des Waldläufers" Malerei und Skulpturen von Klaus Werner
25.11.03	„Tatsachen aus dem Stadtarchiv" Führung durch das Stadtarchiv, Anmeldung über die „Jugend" Volkshochschule erforderlich 16.30 Uhr, Foyer des Stadtarchivs
26.11.03	Vortragsreihe „Frauen (–) wirken in Dresden" „Maria Reiche – Gedanken zum Lebensweg der Entdeckerin der Linien und Figuren auf der Pampa von Nazoa" Referentin: Dr. Karin Reiche, TU Dresden, 18.00 Uhr, Vortragsraum

- Galerie Sillack lädt zur Ausstellung

02.11.03 – 16.01.04	Malerei, Georg Gelbke, Richard Birnstengel

Suche sanierungs- o. reparaturbedürftiges Ein- oder Zweifamilienhaus in Klotzsche o. Umgebung zu kaufen.
Eventuelle Mieter oder Eigentümer angenehm.
Telefon 0351 - 890 06 15

Verkaufe zu günstigen Konditionen offenes 125 ccm Motorrad Suzuki „Maurauder",Baujahr 1998, gepflegt und sehr gut erhalten.
Telefon 0351 - 890 06 15

Leser schreiben:

Sek» geehrte F»aw Leuz,

»nif großem XVte»esse kabe ick mz\viscke»A das Heideblaf+ gelesen und fVage Folgendes zum AJaclvuf „XV. FiedleK'.
Riese» /vJack»lf isf es weH, auck i›n „Fletcke»ane»boten" veröffentlich zu werden.
XVr „Fletckeranerbote" wird vo»A ekemaligen Sckülern der Fletckersckule einmal jäkrlick kerausgegeben anlässlich des jäkrlicken Sckul- und Klassentreffens. Erstens ist der ,Artikel wichtig wegen seiner dort erfolgten Ausbildung, zweitens jedoch auch, weil viele Klotzscher Schüler von ihm später auf die Pletckersckule gegangen sind (so auch ick und z.13. Woj. XV. Oehme).
Können Sie einen Kontakt zum Verfasser hersteilen?

A/\it freundlichen Örußen
XV. P. Küppers

Im wiedereröffneten traditionsreichen „Adams Gasthof" in Moritzhurg erwarten Sie ab Dezember neben kulinarischen Köstlichkeiten. Sonderangebote in der Advent- und Weihnachtszeit, das wäre doch ein Tip für ihre Weihnachtsfeier!?

Buchungen für Silvester unter 035207-8570

Klotzscher Impressionen

Touristen, Besucher, Radfahrer, Bauarbeiter, Wanderer, Durchreisende, Autofahrer, Arbeitsuchender, Dienstleistende oder nur einfach Neugierige . . . nähern sich aus irgend einer Himmelsrichtung über Straßen-, Rad- oder Fußwege, per Flieger, Taxi oder Bahn unserem Ortsteil Klotzsche.

Der Eine kommt täglich, ein Anderer erstmalig, ein Nächster häufig, andere wieder gezielt suchend.

Alle eint eine Tatsache, sie nähern sich Klotzsche an und nehmen den Ortsteil mit all seinen positiven und negativen Erscheinungen bewusst oder unbewusst wahr.

Die ersten Eindrücke sind bekanntermaßen meist die bleibenden.

Ob von Weixdorf, Langebrück, Hellerau, von der Autobahn, vom Flughafen oder aus der Stadt, eine Vielfalt von Erscheinungen sind wahrnehmbar. So z.B. ist der Fortschritt mit all seinen Nebenwirkungen wie Baustellen, Ampeln, Lärm, Schmutz, Umleitungen und Staus deutlich spürbar.

Aber auch schmucke Fassaden, breite Asphaltbänder, ein Wald von Hinweis-, Verbots- und Werbetafeln prägen das Bild genauso wie eine gestalterische mißlungene Fußgängerbrücke, viel Wald, ein verfallenes Ensemble aus Bahnhof und Bahnhofshotel, Industriebrachen, modernen Hightech-Firmen und ein großstädtisch anmutender Flughafenkomplex.

Nachfolgende Fotos sollen anregen zum bewussten Wahrnehmen und Verändern unserer unmittelbaren Heimat und Lebenssphäre.

M. Pieikies

Klotzscher Impressionen Annäherung